



Ortsgruppe Waldshut-Tiengen

Waldshut, den 8.1.2015

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des BUND,

wie jedes Jahr möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Überblick über die Arbeit des BUND-Ortsverbandes im Jahr 2014 geben. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Betreuung und Pflege unserer Biotope, wobei inzwischen viele Instandsetzungsarbeiten anfallen. Durch zahlreiche Naturschutzaktivitäten, Exkursionen und Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir auf die Bedrohung vieler Tierarten hinzuweisen und zu ihrem Schutz beizutragen.

Ich danke allen, die sich aktiv oder durch ihren finanziellen Beitrag an der Arbeit des BUND-Ortsverbandes beteiligt haben. Ohne Ihre persönliche Unterstützung wären die genannten Aktivitäten nicht möglich gewesen. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle die neuen Mitglieder und Förderer begrüßen, die unserem Verband beigetreten sind.

Im Februar haben wir auf dem Aarberg einen „Krötenzaun“ aufgebaut, Fangeimer eingegraben und den Zaun mehrere Wochen betreut, um die Amphibien bei ihrer Laichwanderung zum Laichgewässer sicher über die Straße zu bringen. Von der Stadt aufgestellte Verkehrsschilder haben die Autofahrer zusätzlich auf diese Laichwanderungen hingewiesen.

In mehreren Arbeitseinsätzen wurde das indische Springkraut an der Wutachmündung bekämpft. Unterstützt wurden wir dabei von der Klasse 8 der Werkrealschule Gurtweil. Das Springkraut wurde ursprünglich im 19. Jahrhundert als Bienenweide eingeführt, breitet sich aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit und seiner großen Samenproduktion entlang der Gewässerränder schnell aus und verdrängt die heimische Flora.

An den sogenannten „Faltertagen“ haben wir wieder für alle Interessierten die Beobachtung und das Zählen von Schmetterlingen angeboten.

Ein Schwerpunkt der Biotoparbeit war die Bewirtschaftung unserer Streuobst- und Mähwiesen sowie das Pflanzen und Schneiden von Obstbaumhochstämmen. Die im letzten Jahr geplanten Umstrukturierungen im Liederbachbiotop wurden begonnen. Im Winter wurde ein Obstbaumschnittkurs abgehalten.

Bei der Besucherplattform am Judenäule wurden der Zaun und die Infotafeln erneuert und letztere zum Schutz gegen Sonne und Regen mit einer Überdachung versehen. Von den 3500 Euro Materialkosten hat die Sparkasse Hochrhein 500 Euro übernommen.

Im Mai haben wir einen Ausflug ins Wangental zur Biberbeobachtung mit anschließendem Grillen unternommen.

Im Oktober wurden in Eschbach aus eigenen Äpfeln 600 Liter Most gepresst und pasteurisiert. Er kann in 5 l - Gebinden bei Herrn Bannasch gekauft werden (Tel. 07751/4479).

Weitere Aktivitäten waren der Gebrauchtfahrradmarkt in Tiengen, die Stadtputzede auf dem Aarberg, das Erntefest und die Sammlung der Deutschen Umwelthilfe in Zusammenarbeit mit dem Hochrheingymnasium.

BUND Waldshut- Tiengen
Dr. Yonca Thurner
Obere Haspelstr. 15
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07751/9177880

Bankverbindungen
Sparkasse Hochrhein
IBAN DE 52 6845
2290 0000 102061
BIC SKHRDE6WXXX

Volksbank Hochrhein
IBAN DE 13 6849 2200
0002 1391
BIC GENODE61WT1

Anerkannter Naturschutz-
verband nach dem
Bundesnaturschutzgesetz

yonca.thurner@bund.net

www.bundwt.de



Ortsgruppe Waldshut-Tiengen

Der Verlust unserer Werkstatt- und Lagerräume im Dachgeschoss des Kornhauses ist nach wie vor ein Problem, für das wir noch keine adäquate Lösung gefunden haben. Leider ist es auch nicht mehr möglich, mit Kindergruppen dort zu arbeiten.

Die im letzten Jahr neu gegründete Kindergruppe trifft sich alle 14 Tage samstags von 10 – 12 Uhr.

Seit Jahren wird das Naturschutzgebiet Samlischbuck von uns gepflegt. Auf Veranlassung der Oberen Naturschutzbehörde wurde ein Teil des Waldbestandes gerodet und uns die Aufgabe übertragen, den bestehenden Halbtrockenrasen auf die neue Biotopfläche auszudehnen. Künftig planen wir, die Entwässerungsgräben auf der Moorwiese in Oberweschnegg neu auszuheben und die Bachüberquerungshilfen im Liederbachbiotop instand zu setzen.

Weitere Aktivitäten und die Termine der Kindergruppe können Sie dem Jahresprogramm oder der Homepage (www.bundwt.de) entnehmen.

Trotz all unserer Bemühungen und Erfolge dürfen wir nicht die Augen verschließen vor dem ungebremsten Verlust an Lebensräumen und dem damit verbundenen Artensterben, dem drohenden Klimawandel mit all seinen negativen Auswirkungen.

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde – ich bitte Sie, auch zukünftig dem BUND die Treue zu halten und nach Möglichkeit mitzuhelfen, die vor uns liegende Arbeit auf möglichst viele Schultern zu verteilen.

Für 2015 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Kraft, um die vor uns liegenden Herausforderungen gemeinsam anzupacken. Ich würde mich freuen, Sie bei unserer Hauptversammlung oder unseren monatlichen Treffen begrüßen zu dürfen.

Waldshut-Tiengen, Dr. Yonca Thurner

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 19.02. um 20 Uhr im Kornhaus in Waldshut statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassiererin
5. Aussprache zu den Berichten
6. Grußworte
7. Ausblick auf 2015
8. Verschiedenes

BUND Waldshut- Tiengen
Dr. Yonca Thurner
Obere Haspelstr. 15
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07751/9177880

Bankverbindungen
Sparkasse Hochrhein
IBAN DE 52 6845
2290 0000 102061
BIC SKHRDE6WXXX

Volksbank Hochrhein
IBAN DE 13 6849 2200
0002 1391
BIC GENODE61WT1

Anerkannter Naturschutz-
verband nach dem
Bundesnaturschutzgesetz